

Rechtsanwaltskammer Düsseldorf

Gesamtvorstand

1226. Sitzung am 14.03.2018

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 17.00 Uhr

Protokoll

Anwesend: RA Dr. Malte Abel, RA Dr. Jürgen Breuer, RA André Bruckhaus, RAin Dörte Finger, RA Joachim Germer, RAin Natascha Grosser, RA Dr. Klaus Gründler, RA Michael Grütering, RA Andreas Hammelstein, RA Thorsten Haßiepen, RA Dr. Damian Hecker, RA Dr. Nikolas Hübschen, RA Dr. Andreas Karl, RA Robert Kersting, RA Olaf Kranz, RA Rolf Krings, RAin Dr. Martina Lewen, RA Dr. Sven-Joachim Otto, RA Dr. Christian Schmidt, RA Dr. Karl Scholten, RAuN Herbert P. Schons, RA Dr. Volker Schumacher, RA Prof. Dr. Dirk Uwer

Entschuldigt: RA Sören Beyer, RA Dr. Till Christopher Knappke, RAin Caroline Peiffer, RAin Andrea Post, RA Karl-Heinz Silz, RA Dr. Philipp Voet van Vormizeele, RA Frank R. Witte

Nächste Sitzung:

11.04.2018
anschließend Abteilungen

Zu Beginn begrüßte RAuN Schons die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnete die Sitzung.

01. Personalia

Dem beiderseitigen Wunsch folgend, die arbeitsrechtlichen Streitigkeiten zwischen der RAK Düsseldorf und Frau Dr. Offermann-Burckart einvernehmlich und endgültig zu beenden, haben sich die Beteiligten über eine Altersteilzeitvereinbarung dahingehend geeinigt, dass Frau Dr. Offermann-Burckart ihre Tätigkeit für die Kammer nunmehr als Beauftragte des Vorstandes für Grundsatzfragen auf der Grundlage einer Home-Office-Regelung im sog. Blockmodell fortsetzt, wobei die aktive Phase der Altersteilzeit vom 01.03.2018 bis 30.08.2020 läuft; hieran schließt sich bis zum 28.02.2023 die sog. passive Phase an, an diesem Tag endet das Arbeitsverhältnis.

Am 28.02.2023 erhält die Arbeitnehmerin dann eine einmalige Zahlung in Höhe von 100.000 Euro als Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes und für etwaige Nachteile bei der Altersversorgung.

02. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 14.02.2018

Die Sitzungsprotokolle vom 14.02.2018 wurden genehmigt.

03. Fragen zur Präsidiumsarbeit

RAuN Schons berichtete.

**04. Erhöhung der Vergütung für die Tätigkeit als anwaltliche/r Leiterin oder Leiter von Referendar-Arbeitsgemeinschaften
(in der letzten Vorstandssitzung vertagt)**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

05. Ordentlicher Haushalt

- a) Vermögensrechnung
- b) Rechnungsabschluss 2017
- c) Voranschlag 2018

Über die haushaltsrechtliche Darstellung der Folgen der unter TOP 1 genannten Vereinbarung wird in der kommenden Vorstandssitzung beraten werden.

06. Bericht über den Gesetzesvorschlag zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1919 betreffen Prozesskostenhilfe für Verdächtige und Beschuldigte in Strafverfahren

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

07. Bericht über die Konsultation zur Aus- und Fortbildung von Justizbediensteten im EU-Recht

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Beratungsbedarf.

08. Vollstreckung der anwaltsgerichtlichen Strafe gegen Erben

Der Vorstand beschloss, die Erben schriftlich zur Zahlung aufzufordern und danach erneut zu beraten.

09. Mit Bescheid vom 14.02.2018, zugestellt am 16.02.2018, wurde eine Rüge erteilt, gegen die fristgerecht mit Schreiben vom 20.02.2018, eingegangen am 22.02.2018, Einspruch eingelegt wurde.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

10. Fachanwaltsangelegenheit

Der Antrag, die Fachanwaltsbezeichnung auch weiterhin nicht zu verleihen, wurde abgelehnt.

11. Bericht über diverse Veranstaltungen (auf Anfrage)

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Beratungsbedarf.

12. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Beratungsbedarf.

**13. Antrag zur nächsten BRAK-HV: Prüfantrag beA
(in der letzten Vorstandssitzung vertagt)**

Zum weiteren Verfahren wurde beschlossen, dass der Antrag überarbeitet wird. Danach wird über den Antrag im Umlaufverfahren abgestimmt.

Der Antrag, den Antrag auch der Staatsaufsicht zur Verfügung zu stellen, wurde abgelehnt.

14. Widerruf der Zulassung wegen Vermögensverfalls (§ 14 Abs. 2 Nr. 7 BRAO)

Die Zulassung wurde wegen Vermögensverfalls widerrufen.

15. Widerruf der Zulassung wegen Vermögensverfalls (§ 14 Abs. 2 Nr. 7 BRAO)

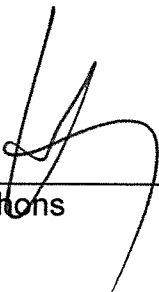
Die Zulassung wurde wegen Vermögensverfalls widerrufen.

16. Fachanwaltschaften

- a) **Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht**
- b) **Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**
- c) **Fachanwalt für Familienrecht**
- d) **Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz**
- e) **Fachanwälte für Handels- und Gesellschaftsrecht**
- f) **Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht**
- g) **Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**
- h) **Fachanwältin für Migrationsrecht**
- i) **Fachanwälte für Steuerrecht**
- j) **Fachanwalt für Verkehrsrecht**
- k) **Fachanwältin für Versicherungsrecht**

Den genannten Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten wurde die Befugnis verliehen, die jeweilige Fachanwaltsbezeichnung zu führen.

gez. RA Thiemo Jeck
Düsseldorf, den 15.03.2018/Me



RAuN Schöns
Präsident